



Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen mit
ihren Mitgliedsgemeinden Stadt **Fladungen**,
Gemeinde **Nordheim v.d.Rhön** und Gemeinde **Hausen**

Jahrgang 47

30./31.08.2025

Nr. 17/2025

Inhalt:

Seite 1-2	Für alle Gemeinden
Seite 2-3	Stadt Fladungen
Seite 3	Gemeinde Hausen
Seite 3-6	Gemeinde Nordheim
Seite 6	Schulverband Nordheim
Seite 6-7	Aus den Vereinen
Seite 7-8	Kirchliche Nachrichten
Seite 8-12	Allgemeine Informationen
Seite 14	Apothekendienst/Notdienst
Seite 12-16	Anzeigen

Mitteilung der Redaktion

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Wochenende vom 13./14. September. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist Mittwoch, 03. September, um 12.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen bietet als bürgerfreundlichen Service alle 14 Tage die kostenfreie Verteilung des Mitteilungsblattes in die Haushalte im VG-Gebiet an. Diese erfolgt mit der Werbepost am Wochenende. In Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung“ sowie einigen wenigen anderen Bereichen ist die Zustellung leider nicht möglich. Das Mitteilungsblatt liegt daher zusätzlich an folgenden Stellen kostenfrei zum Mitnehmen aus:

Fladungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktplatz 1
Hausen	Bäckerei Hippeli St.-Georg-Str. 3
Nordheim	Rathaus (Steckkasten) Marktplatz 7

Außerdem kann das Mitteilungsblatt kostenlos unter www.fladungen-vgem.de/neuigkeiten-1/mitteilungsblatt/2025 bzw. unter der Rubrik Aktuelles abgerufen werden.

Vereine und Institutionen können kostenlos öffentliche Vereinsnachrichten, Termine und Veranstaltungshinweise in der Rubrik „Aus den Vereinen“ und im Veranstaltungskalender bekannt geben. Darüber hinausgehende Anzeigen für z. B. Feiern oder Festveranstaltungen sind kostenpflichtig.

Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an

mitteilungsblatt@streutal-journal.de

Die gleiche Adresse gilt für die Annahme von kostenpflichtigen Werbeanzeigen. Für Rückfragen steht Ihnen die Redaktion unter Tel. **09776 / 26297-17** zur Verfügung.

Spruch des Tages

*„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.“*

– Aristoteles –

Wir, die VGem und die Tourist-Information Fladungen,
wünschen einen schönen Spätsommer.

Für alle Gemeinden

Aktuelle Informationen zum Mahnverfahren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen möchte Sie hiermit darüber informieren, dass in Kürze der nächste Mahnlauf starten wird.

Leider ist vermehrt aufgefallen, dass einige Forderungen (z.B. Steuern und Gebühren) nicht oder nur teilweise beglichen worden sind. Aus diesem Grund geben wir Ihnen hiermit die Gelegenheit, Ihre Zahlungen abzugleichen.

Dafür bieten wir Ihnen an, dass Sie uns telefonisch oder vor Ort kontaktieren und wir Ihnen schnell und unkompliziert sagen werden, ob Forderungen und in welcher Höhe bestehen.

Ansprechpartner Kasse (Zimmer 2.2):

Sophia Glöckner (Tel. 09778 / 9191-256) und

Leni Baumgart (Tel. 09778 / 9191-254)

Auf Grundlage des anstehenden Mahnlaufes möchten wir Ihnen als Information mitteilen, dass nach der Mahnung unverzüglich die Vollstreckung folgt, § 52 KommHV-Kameralistik. Ebenso regelt der § 52 KommHV-Kameralistik, dass bei öffentlich-rechtlichen Forderungen (u.a. Steuern und Gebühren) nur eine Mahnung vorgesehen ist. Sie werden dementsprechend keine 2. Mahnung von uns erhalten!

Bitte bedenken Sie auch, dass bei einer Mahnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag zu entrichten ist, gem. § 240 AO.

Neue Telefonnummern

Aufgrund der neuen Telefonanlage der Verwaltungsgemeinschaft gibt es folgende neuen Rufnummern:

Bauhof Stadt Fladungen	09778 / 9191-350
Bauhof Gemeinde Hausen	09778 / 9191-450
Bauhof Gemeinde Nordheim	09778 / 9191-550
AZV Obere Streu	09778 / 9191-600
WZV Rother Gruppe	09778 / 9191-650

Glasfaser-Ausbau in der oberen Rhön geht voran



Nach dem Wechsel vom Landförderprogramm auf das Bundesförderprogramm und einer Verfahrensdauer von gut ein- und einhalb Jahren sind kürzlich die ersten Glasfaser-Ausbauverträge auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 im Landkreis Rhön-Grabfeld unterzeichnet worden – darunter auch der Ausbauvertrag für das Clustergebiet „Nordheim v. d. Rhön, Fladungen und Willmars“. Die genannten Städte bzw. Gemeinden arbeiten bei diesem Ausbauprojekt interkommunal zusammen. Die Vertragsunterzeichnung erfolgte zwischen der Gemeinde Nordheim als Leitkommune für dieses Ausbaubereich und der GlasfaserPlus GmbH. In den Ortsbereichen von Nordheim, Fladungen, Heufurt und Willmars erhalten durch den abgeschlossenen Ausbauvertrag die Adressen einen geförderten Glasfaser-Hausanschluss, welche für einen Ausbau nach den bisherigen Landesförderprogrammen zu gut versorgt waren. Nach dem Abschluss dieser geförderten Ausbaumaßnahme werden die Ortsbereiche der genannten Kommunen vollständig mit Glasfaser-Hausanschlüssen (FttH) ausgebaut sein. Im Detail werden 170 Adressen in Nordheim, 160 Adressen in Fladungen und Heufurt sowie 120 Adressen in Willmars mit Glasfaser-Anschlüssen ausgebaut. Die Investitionskosten der GlasfaserPlus GmbH für dieses Gemeinschaftsprojekt belaufen sich auf mehr als 2,5 Millionen Euro. Durch die interkommunale Zusammenarbeit und die damit einhergehende Synergienutzung konnten Kosten im fünfstelligen Bereich eingespart werden. Nach dem Abzug der Fördermittel des Bundes sowie des Freistaates Bayern muss die Gemeinde Nordheim einen Eigenanteil in Höhe von 88.000 Euro, die Stadt Fladungen 79.000 Euro und die Gemeinde Willmars einen Eigenanteil in Höhe von 67.000 Euro tragen. Als Ausbauplan sind 36 Monate vereinbart worden.

Foto: Alexandra Herbert/Markt Oberelsbach



Stadt Fladungen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Veranstaltungskalender September

03.09. (Mittwoch) 19.00 Uhr

VdK-OV Fladungen: Stammtisch in der Taverna „Dimitra“ in Nordheim

05.09. (Freitag) 18.00 Uhr

Mopedtreffen in der Krone (Obere Pforte 1, 97650 Fladungen), jeden 1. Freitag im Monat

06.09. (Samstag) 14.00 Uhr / 14.30 Uhr

„Aufgepasst“: Historischer Schulunterricht in der Dorfschule aus Krausenbach im Freilandmuseum Fladungen

06.09. (Samstag)

Ausflugsfahrt des VdK-OV Fladungen ins Fichtelgebirge

07.09. (Sonntag) 11.00-15.00 Uhr

„Was kommt heute auf den Tisch“: Kochprogramm mit historischen Rezepten im Freilandmuseum Fladungen

07.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr

Fahrttag der Museumsbahn Rhön-Zügler (Dieselbetrieb)

07.09. (Sonntag) 11.00 Uhr / 14.00 Uhr

Öffentliche Führung im Freilandmuseum: „Da bräut sich was zusammen!“ Brauhausführung

10.09. (Mittwoch) 16.00 Uhr

Vorlesestunde für Kinder im Freilandmuseum Fladungen

10.09. (Mittwoch) 14.00 Uhr

Rhönklub-ZV: Ferienprogramm für Kinder (das Programm wird noch bekannt gegeben)

12.09. (Freitag) 19.00 Uhr

Marktplatzkonzert des Musikvereins Heufurt am Marktplatz in Fladungen

14.09. (Sonntag) 11.00-15.00 Uhr

„Was kommt heute auf den Tisch“: Kochprogramm mit historischen Rezepten im Freilandmuseum Fladungen

14.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr

Fahrttag der Museumsbahn Rhön-Zügler (Dampfbetrieb)

14.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr

Handwerkertag im Freilandmuseum Fladungen

14.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr

Backtag im Freilandmuseum: Kleingebäck aus dem Holzofen

14.09. (Sonntag) 10.00 Uhr

Rhönklub-ZV: Rund um Kloster und Propstei Weichterswinkel

17.09. (Mittwoch) 13.30 Uhr

Seniorenprogramm des Rhönklub-ZV Fladungen

19.09. (Freitag) 11.00-13.00 Uhr

Geführte Rundtour „Basalt, Grenze und Grünes Band“ der Stiftung Naturschutz Thüringen

20.09.-21.09. (Samstag und Sonntag) 10.00-17.00 Uhr

Tag der Schiene im Freilandmuseum – Modelleisenbahnbetrieb mit dem MEC Mittelschmalkalden e.V.

20.09. (Samstag) 10.00-17.00 Uhr

Grundkurs Schmieden im Freilandmuseum (mit Anmeldung)

21.09. (Sonntag) 11.00-15.00 Uhr

„Was kommt heute auf den Tisch“: Kochprogramm mit historischen Rezepten im Freilandmuseum Fladungen

21.09. (Sonntag) 11.00 Uhr / 14.00 Uhr

Öffentliche Führung im Freilandmuseum Fladungen zum Tag der Schiene: „Von Holzklasse bis Donnerbüchse - Rund um die Eisenbahn“

21.09. (Sonntag) 10.30-16.30 Uhr

Praxiskurs im Freilandmuseum Fladungen: Körbe Flechten aus Stroh (mit Anmeldung)

21.09. (Sonntag) 11.00 Uhr

Großes Marktfest 2025



- 24.09. (Mittwoch) 16.00 Uhr**
Vorlesestunde für Kinder im Freilandmuseum Fladungen
- 27.09. (Samstag) 11.30 Uhr**
Backtag im Freilandmuseum Fladungen: Rhöner Plootz und Bauernbrot aus dem Holzofen
weiter auf Seite 5
- 28.09. (Sonntag) 11.00-15.00 Uhr**
„Was kommt heute auf den Tisch“: Kochprogramm mit historischen Rezepten im Freilandmuseum Fladungen
- 28.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr**
Backtag im Freilandmuseum Fladungen: Kleingebäck aus dem Holzofen
- 28.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr**
„Die spinnen die Rhöner...“ - Thementag rund ums Handarbeiten im Freilandmuseum Fladungen
- 28.09. (Sonntag) 10.00-17.00 Uhr**
Fahrttag der Museumsbahn Rhön-Zügler (Dampfbetrieb)

Müllkalender

Fladungen, Heufurt, Wurmbergsiedlung

- Mittwoch, 10. September (+ Papier)
Mittwoch, 24. September (+ Gelbe Tonne)

Brüchs, Huflar, Leubach, Oberfladungen, Rüdenschwinden, Sands, Weimarschmieden

- Donnerstag, 11. September (+ Papier)
Donnerstag, 25. September (+ Gelbe Tonne)



Gemeinde Hausen/Rhön

Müllkalender

Hausen, Hillenberg

- Donnerstag, 11. September (+ Papier)
Donnerstag, 25. September (+ Gelbe Tonne)

Roth

- Freitag, 12. September (+ Gelbe Tonne)
Freitag, 26. September (+ Papier)



Gemeinde Nordheim v. d. Rhön

Amtliche Bekanntmachungen

Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung von Batteriespeichersystemen auf gemeindeeigenen Flächen

Die Gemeinde Nordheim vor der Rhön möchte eine Vorreiterrolle bei der Energiewende einnehmen und durch Errichtung von Batteriespeichersystemen auf Gemeindegebiet die lokale Wertschöpfung und Akzeptanz für Energiewendeprojekte stärken. Erklärtes Ziel ist dabei die nachhaltigere, sicherere und kostengünstigere Energieversorgung der Bürger und Unternehmen vor Ort.

Zur Umsetzung dieses Ziels stehen folgende, auf beigefügtem nichtamtlichen Lageplan (s. nächste Seite) ausgewiesene, Flächen in der Gemarkung Nordheim v. d. R. zur Verfügung:

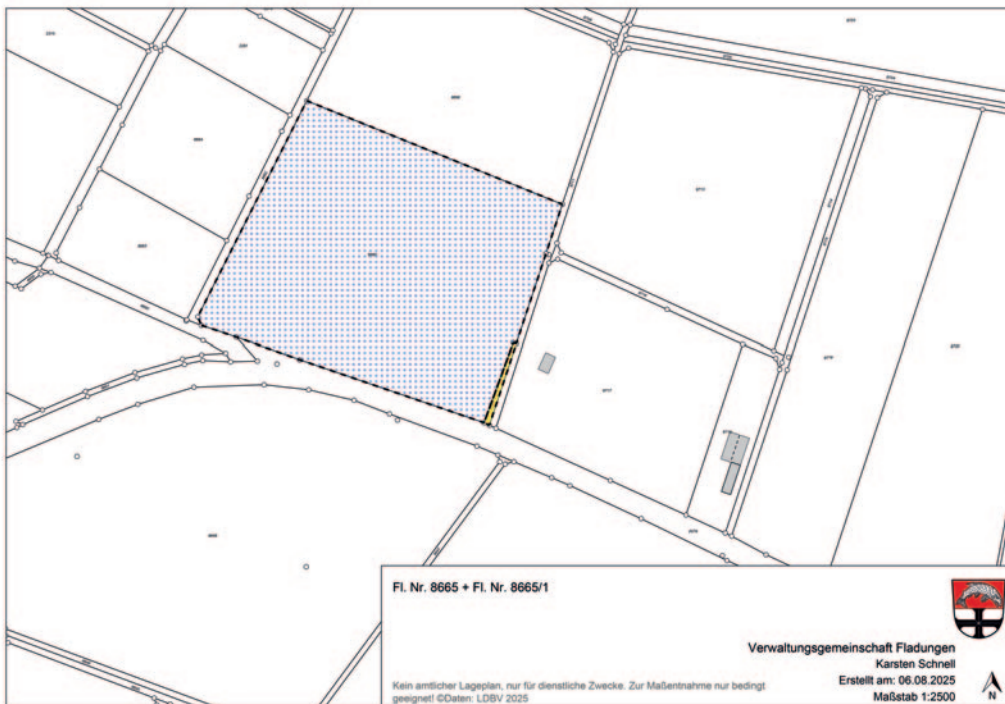
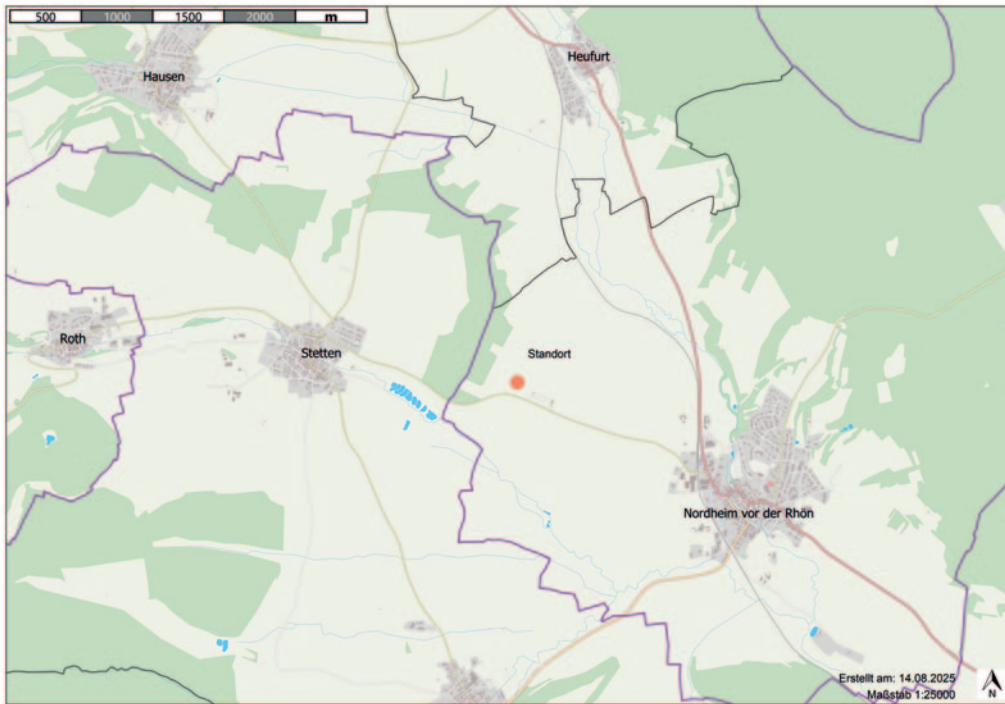
Flurnummer 8665 mit 34.349 m²

Flurnummer 8665/1 mit 189 m²

Die Zuwegung ist über die Flurnummern 8711 und 8662 in der Gemarkung Nordheim v.d.Rhön gesichert. Ein Ausbau der Zuwegung ist nicht erforderlich.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Nordheim v.d.Rhön weist diese Fläche als Fläche für Landwirtschaft (Ackerland) aus.

Die Gemeinde Nordheim v.d.R. plant, die Fläche in mindestens drei Teilflächen zu gliedern. Somit können auf den im nichtamtlichen Lageplan eingezeichneten Flächen ein oder mehrere Batteriespeichersysteme errichtet werden. Betreffende Flächen sollen als Sondergebiet nach § 11 BaunutzungsVO ausgewiesen und im Rahmen einer vorhabenbezogenen Bebauungsplanung gern. § 12 BauGB erschlossen werden. Die Kosten hierfür sind vollständig vom Käufer/Pächter zu tragen. Die Anlage ist innerhalb von vier Jahren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bebauungsplanes in Betrieb zu nehmen.



Die Gemeinde Nordheim v.d.R. strebt sowohl den Verkauf als auch die Verpachtung der vorgenannten Fläche an. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wird gebeten, sowohl Kauf- als auch Pachtangebote zu unterbreiten. Die Pachtangebote müssen zwingend eine Wertsicherungsklausel enthalten.

Der Bewerbung ist neben dem Angebot für Pacht und Kauf Folgendes beizufügen:

- Angaben über Erfahrungen/Referenzen bei der Errichtung von Batteriespeichersystemen
- Einspeisezusicherung des Netzbetreibers am Netzverknüpfungspunkt (Vorlage spätestens bis zum Abschluss des Planverfahrens)
- Angaben zur Netzdienlichkeit
- Angaben zur benötigten Fläche in m²
- Angaben zur geplanten Größe der Batteriespeichersysteme

(Nennleitung und Speicherkapazität)

- Angaben zur Technik sowie zur Anzahl von Wechselrichtern, Batteriemodulen, Batteriekapazität, Nebenanlagen

- Maximale Höhe der Anlagen (Container, Blitzableiter etc.)

In Umsetzung des eingangs genannten Ziels werden nur Bewerbungen akzeptiert, welche die

- Gründung einer Betriebsstätte im Gebiet der Gemeinde Nordheim v.d.R.

- Beteiligung der Gemeinde Nordheim v.d.R. am Umsatz

- Bürgerbeteiligungsmodelle vorsehen.

Wichtige Hinweise:

Das Interessenbekundungsverfahren dient ausschließlich der Markterkundung. Es wird kein verbindliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt und die Kosten des Verfahrens werden von der Gemeinde Nordheim v.d.R. nicht erstattet.

Die Einspeisezusicherung des Netzbetreibers am Netzverknüpfungspunkt ist bis zum Abschluss des Planverfahrens vorzuweisen. Sofern der Bewerber diese Zusicherung nicht erhält, wird der jeweilige Kauf- oder Pachtvertrag rückabgewickelt. Bis dahin entstandene Kosten des Bewerbers werden von der Gemeinde Nordheim v.d.R. nicht erstattet.

Bewerbungen sind bis zum 23. September 2025 einzureichen.

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Weitere Informationen sind erhältlich über:

Frau Bauer, Tel. 09778/9191-200,

E-Mail anke.bauer@fladungen.de

oder Herrn Schnell, Tel. 09778/9191-241,

E-Mail karsten.schnell@fladungen.de.

Thomas Fischer

Erster Bürgermeister

Gemeinde Nordheim v.d.Rhön

Aus dem Rathaus wird berichtet

150 Jahre Feuerwehr Nordheim – Ein Fest für die Gemeinschaft



Nordheim feierte Ende Juni ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 150 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr für Sicherheit, Zusammenhalt und gelebtes Ehrenamt im Dienst der Bürgerinnen und Bürger. Mit einem dreitägigen Festprogramm wurde das Bestehen der Wehr gebührend gefeiert.

Den Auftakt bildete am Donnerstag, 26. Juni, ein feierlicher Festkommers, zu dem die Gemeinde zahlreiche Ehrengäste eingeladen hatte. Neben den Bürgermeistern der Nachbargemeinden waren auch Staatssekretär Sandro Kirchner als Vertreter von Innenminister Joachim Herrmann sowie Landrat Thomas Habermann gekommen. Erster Bürgermeister Thomas Fischer eröffnete den Abend mit einer Ansprache, in der er den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden würdigte und die Bedeutung des Ehrenamts hervorhob.

Erster Kommandant Dominik Fischer ließ in einem kurzen Rückblick die 150-jährige Geschichte der Wehr Revue passieren, bevor verdiente Mitglieder ausgezeichnet wurden: Bürgermeister Thomas Fischer erhielt die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbands Bayern für sein besonderes Engagement. Altkommandant und Kreisbrandmeister Manfred Wawretschka wurde zum Ehrenkommandanten ernannt. Für ihren langjährigen aktiven Dienst wurden Benjamin Karlein (25 Jahre) sowie Herbert Riedel (40 Jahre) geehrt. Der Abend klang bei einem geselligen Beisammensein aus.

Am Samstag stand die Einsatzbereitschaft im Mittelpunkt: Bei einer Großübung am Aussiedlerhof Hohmann zeigten die Nordheimer Feuerwehr und die Nachbarwehren ihr Können. Am Abend verwandelte sich der Feuerwehrhof in einen Festplatz. Zunächst sorgten „Die Grenzgänger“ für Stimmung, bevor „Die Fetenbuben mit Sarah“ bis in die frühen Morgenstunden einheizten.



Der Sonntag begann mit einer feierlichen Festandacht in der Nordheimer Kirche. Anschließend zogen die befreundeten Feuerwehren gemeinsam mit Ehrengästen in einer Kirchenparade zum Marktplatz, wo beim Totengedenken ein Kranz niedergelegt wurde. Der musikalisch umrahmte Frühschoppen mit der Musikkapelle Heufurt leitete zum Mittagessen über. Am Nachmittag zeigte die Kinder- und Jugendfeuerwehr bei einer Übung eindrucksvoll ihr Können. Zum Festausklang sorgte die Musikkapelle „Los Krawallos“ für beste Unterhaltung.

Mit dem Jubiläum hat die Nordheimer Feuerwehr eindrucksvoll gezeigt, dass sie nicht nur im Einsatzfall zusammensteht, sondern auch in der Gemeinschaft fest verankert ist. Die Mischung aus Tradition, Musik und gelebtem Ehrenamt machte das 150-jährige Bestehen zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Text: Linda und Dominik Fischer / Fotos: Henry Benkert

Ehepaar Löscher feiert Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten am 4. Juli 2025 die Eheleute Ingrid und Gerhard Löscher aus Nordheim im kleinen Kreis. Zusammen blicken sie auf 65 Jahre wundervolle Jahre miteinander, in denen die Familie immer an erster Stelle kam. Drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn hat das Paar, wovon eine Tochter in den USA lebt. Als ob das allein nicht schon Grund genug zum Feiern wäre, feierte Gerhard Löscher am 9. August auch seinen 90. Geburtstag.

Gerhard Löscher, gebürtiger Mellrichstädter, besuchte während des 2. Weltkrieges den Kindergarten und die Volksschule in Mellrichstadt und im Anschluss die Oberschule in Bad Neustadt. Nach der Lehrzeit bei der AOK Schweinfurt im Jahre 1952 war er in den Geschäftsstellen in Mellrichstadt und Bad Neustadt tätig. Von 1970 bis 1992 leitete er alleinverantwortlich die Geschäftsstelle in Mellrichstadt. Beruflich musste aus gesundheitlichen



Gründen 1992 der Dienst beendet werden. Seine Hobbys sind das Lesen der Tageszeitung sowie das Lösen von Kreuzworträtseln. Dankbar ist das Ehepaar Löscher für die Hilfe und Unterstützung ihrer älteren Tochter und dem Sohn, ohne deren Hilfe sie nicht mehr alleine leben könnten. Bürgermeister Thomas Fischer gratulierte bereits am 4. Juli zur Eisernen Hochzeit und am 9. August zum 90. Geburtstag recht herzlich und wünschte, dass die kommenden gemeinsamen Jahre weiterhin von Liebe, Glück und Zufriedenheit geprägt seien. *Text / Foto: Natalie Stumpf*

Müllkalender

Nordheim

Mittwoch, 10. September (+ Papier)

Mittwoch, 24. September (+ Gelbe Tonne)

Neustädtles

Donnerstag, 11. September (+ Papier)

Donnerstag, 25. September (+ Gelbe Tonne)

Schulverband Nordheim v.d.Rhön

Aus der Sitzung des Schulverbandes Nordheim v.d.Rhön vom 24. Januar 2024

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 21. September 2023

Das Protokoll wird vollinhaltlich genehmigt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil vom 21. September 2023

Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls vom 13. Juni 2023

Das Protokoll wird vollinhaltlich genehmigt.

Jahresabschluss und Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022; örtliche Rechnungsprüfung

Die Schulverbandsversammlung erkennt den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung an und genehmigt die Stellungnahme der Verwaltung.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit zugehörigem Haushaltsplan nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

1. Die Schulverbandsversammlung beschließt aufgrund § 6 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik) den vorgelegten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024.

2. Die Schulverbandsversammlung beschließt aufgrund Art. 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) i. V. m. Art. 40 ff. KommZG i. V. m. Art. 63 und 65 GO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan, sowie den beigegeführten Anlagen, in der vorgelegten Fassung.

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 als Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung

Die Schulverbandsversammlung beschließt aufgrund der Art. 40 ff. Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG)

i. V. m. Art. 70 Gemeindeordnung (GO) zur Begründung ihrer Haushaltswirtschaft die im Sachverhalt dargestellte Finanzplanung, inklusive des ihr zugrundeliegenden Investitionsprogrammes, als Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung.

Entscheidung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Abwicklung einer Investitionsmaßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) / Regionale Maßnahmen“

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Nordheim v.d.Rhön beschließt, dass sich der Schulverband Nordheim v.d.Rhön an der gemeinsamen Abwicklung der Investitionsmaßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) / Regionale Maßnahmen“ beteiligt.

Der 1. Vorsitzende o. V. i. A. wird dazu ermächtigt, den im Entwurf beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.

Aus den Vereinen

CSU-Ortsverband Hausen-Roth

Backhausfest

Der CSU-Ortsverband Hausen-Roth lädt am Samstag, den 13. September zu seinem traditionellen Backhausfest in den Rathausinnenhof nach Hausen ein. Los geht es ab 16.00 Uhr mit originalem Rhöner Zwiebelploatz aus dem Holzbackofen, ab ca. 17.00 Uhr spielt die Musikkapelle Hausen zur Unterhaltung auf. Auch in diesem Jahr wird wieder politische Prominenz erwartet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Musikverein Heufurt e.V.

Marktplatzkonzert in Fladungen

Am Freitag, den 12. September lädt der Musikverein Heufurt e.V. zum diesjährigen Marktplatzkonzert am Rathausplatz in Fladungen ein. Beginn ist um 19.00 Uhr. Das Blasorchester wird den Zuhörern ein bunt gemischtes Programm wunderschöner Melodien präsentieren. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Der Musikverein Heufurt e.V. freut sich auf seine Besucher.

Rhönklub-Zweigverein Fladungen

Wanderung rund um das Kloster Wechterswinkel

Der Rhönklub-Zweigverein Fladungen lädt am Sonntag, 14. September, zu einer Wanderung rund um das ehemalige Kloster Wechterswinkel mit anschließender Besichtigung der Propstei ein. Die ca. 7 km lange Rundtour beginnt am Kulturzentrum und führt südlich am Klosterberg entlang nach Braidbach. Auf dem Marienweg geht es am Dorf Geckenau vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Nach einer Brotzeit aus dem Rucksack wird um 14.00 Uhr die Propstei mit dazugehörigem Garten besichtigt, die

seit 2021 Herberge und Veranstaltungsort ist. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Klostercafé geplant. Wanderführerin ist Sabine Fechter, Tel. 09778 / 748942. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Marktplatz Fladungen zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

VdK-Ortsverband Fladungen

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des VdK-Ortsverbands Fladungen findet am Mittwoch, 3. September, in der „Taverna Dimitra“ in Nordheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung.

Noch ein Hinweis für die Teilnehmer des Tagesausfluges in das Fichtelgebirge am Samstag, den 6. September: Abfahrt ist für die Mitfahrer aus Heufurt um 6.35 Uhr an der Bushaltestelle in Heufurt, und für die Mitfahrer aus Fladungen und umliegende Ortschaften um 6.45 Uhr an der Grenzlandhalle Fladungen.

Kirchliche Nachrichten

Kaffee und Kuchen beim Marktfest

Die kath. und evang. Kirchengemeinden Fladungen laden am Marktfest-Sonntag, 21. September, von 12.00 bis 17.00 Uhr herzlich zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ins kath. Pfarrheim ein. Um die Kuchenauswahl abwechslungsreich und vielfältig ge-

stalten zu können, werden noch Kuchenbäcker gesucht. Kuchen-spenden bitte bei Hannelore Faulstich, Tel. 09778 / 1413, oder Angelika Schmitt, Tel. 09778 / 564, anmelden. Tatkräftige Helfer zur Unterstützung des Teams sind ebenfalls herzlich willkommen.

Marienmesse in Neustädtles

Die Marienmesse auf der Wiese an der Kirche in Neustädtles am Samstag, 06. September, um 17.30 Uhr wird mitgestaltet von Musikern der oberen Rhön. Im Anschluss Begegnung. Es ergeht herzliche Einladung.

Evangelische Gottesdienstzeiten

Sonntag, 31. August

Stetten (Dreifaltigkeitskirche)	09.15 Uhr	Pfrs. Keyser
Weimarschmieden (Ev. Kirche)	10.30 Uhr	Pfrs. Keyser
<i>Sommerkirche gemeinsam mit Filke, Sands und Fladungen</i>		

Samstag, 06. September

Sondheim (St. Michael)	18.00 Uhr	Pfrs. Keyser
------------------------	-----------	--------------

Sonntag, 07. September

Urspringen (Ev. Kirche)	10.30 Uhr	Präd. Schlotthauer
Fladungen (Christuskirche)	10.30 Uhr	Pfrs. Keyser

Samstag, 13. September

Stetten (Dreifaltigkeitskirche)	18.00 Uhr	Pfrs. Dürr
---------------------------------	-----------	------------

Sonntag, 14. September

Fladungen (Christuskirche)	10.30 Uhr	Lektorin Manger
----------------------------	-----------	-----------------

Gottesdienstordnung Pfarreiengemeinschaft Fladungen-Nordheim

Erstkommunion 2026 - Der erste Elternabend zur Erstkommunion für die Pfarreiengemeinschaft Fladungen-Nordheim ist am Mittwoch, 01.10.2025 um 19 Uhr im Pfarrheim Fladungen (Bahnhofstraße 3). Die Anmeldungen zur Erstkommunion 2026 finden Sie auf unserer Homepage: www.mellrichstadt.bistum-wuerzburg.de → Bitte füllen Sie die Anmeldung umgehend aus und werfen Sie bis **spätestens 17. September 2025** in dem für Sie zuständigen Pfarrbüro unterschrieben ein.

Rosenkranzgebete- und Andachten auf einen Blick

Dienstag	15:00 Uhr	Fladungen - Rosenkranz	Mittwoch	18:00 Uhr	Fladungen - Rosenkranz
Donnerstag	18:30 Uhr	Nordheim - Rosenkranz	Freitag	18:30 Uhr	Hausen - Rosenkranz
Samstag 30.08.		VORABEND ZUM 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
18:30	Fladungen	Vorabendmesse (Steffen Behr) <i>Ottmar, Anton u. Klara Fuchs, Elisabeth u. Albin Kuhn; Helene u. Eduard Link; Hannelore Schmitt; Mathilde u. Walter Braungart u. verst. Angeh. d. Fam. Dros u. Braungart</i>			
Sonntag 31.08.		22. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
08:30	Brüchs	Messfeier (Sunil Mampallil) <i>Frieda, Richard u. Jürgen Wetzel u. verstorbene Angehörige; Rudolf u. Eleonore Streit, Ludwig, Frieda u. Edwin Schraut und Erna Hippeli</i>			
10:15	Heufurt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung (P. Reichert)			
Dienstag 02.09.		Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis			
18:30	Nordheim	Messfeier i. d. Sebastianskapelle (Steffen Behr) <i>Pfr. Karl Hauck u. Verst. der Familien Hauck u. Perleth; f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Bauß, Kemmerer u. Lütt; Erika u. Konrad Hippeli, Jutta Ziegler, Marco u. Marianne Hippeli u. Agnes u. Günter Diemer; Blanda u. Ludwig Walter;</i> Jahrtag für: Paula Riedel (02.09.15); Hildegard Hochgesang (03.09.08); Inge Büttner (03.09.12); Helga Gabriel (08.09.07); Siegmund Zenk (08.09.24); Wolfgang Hofmann (09.09.21); Ludwig Fries (13.09.12); Tobias Mültner (15.09.21); Walter Karlein (17.09.16); Mathias Suppmann (22.09.09); Eduard Heger (20.09.20); Hedwig Karlein (24.09.06); Wolfgang Dekant (24.09.11); Hans Vay, So. (24.09.16); Agathe Block (28.09.95); Kamilla Markus, So. (28.09.05);			
Mittwoch 03.09.		Hl. Gregor der Große, Papst			
18:30	Heufurt	Messfeier Albert u. Hedwig Dietz; Alfons Stäblein (Steffen Behr)			
Donnerstag 04.09.		Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis			
15:00	Oberfladg.	Eucharistische Andacht in der Kirche (Peter Schubert)			
18:30	Hausen	Messfeier (Steffen Behr)			
Samstag 06.09.		Samstag der 22. Woche im Jahreskreis			
09:30	PR MET	Pilgern für Frauen			
		VORABEND ZUM 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
17:30	Neustädtles	Marienmesse auf der Wiese an der Kirche zum Fest Mariä Geburt m. anssl. Begegnung <i>f. d. Fam. Graf von Soden und Michel; Karl - Heinz Metz</i> (Sunil Mampallil)			

Sonntag 07.09.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
08:30 Brüchs	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(A. Wehner)
08:30 Leubach	Messfeier <i>Maria Grief, Paul u. Emilie Grief u. all deren verst. Angeh.; Ludwig Pfister u. Angeh.</i>	(Steffen Behr)
10:15 Fladungen	Wort-Gottes-Feier	(Michaela Köller)
10:15 Nordheim	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(E. Hauck)
10:15 Roth	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(B. Hock)
10:15 Rüdenschw.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(T. Späth)
Dienstag 09.09.	Hl. Petrus von Claver	
18:30 Fladungen	Messfeier	(Sunil Mampallil)
Mittwoch 10.09.	Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis	
18:30 Oberfladg.	Messfeier	(Thomas Menzel)
Samstag 13.09.	Hl. Johannes Chrysostomus	
13:00 Nordheim	Trauung von Antonia Scharbert und Michael Heuring	(Thomas Elbert)
	VORABEND ZUM FEST KREUZERHÖHUNG	
17:00 Brüchs	Vorabendmesse am Hohen Kreuz zum Fest Kreuzerhöhung mit anschl. Begegnung <i>Maria u. Karl Fuchs u. verst. Angeh.</i>	(Steffen Behr)
18:30 Hausen	Vorabendmesse <i>Seelen-GD f. Walter Schneider; Walter Dücker und all dessen verst. Angeh.; Marianne u. Emil Büchs, Reinhilde Büchs, Günter Sopp u. Verst. d. Fam. Sopp u. Stumpf; Alfons Henkel; Alex, Lina u. Leonhard Stumpf u. Angeh.</i>	(Thomas Menzel)
Sonntag 14.09.	KREUZERHÖHUNG	
08:30 Heufurt	Messfeier <i>f. d. Pfarrgemeinde; Anna u. Hermann Faulstich; Hedwig u. Josef Dietz u. Angeh.; Ernst u. Hildegard Goldbach, deren Geschwister u. Eltern</i>	(Sunil Mampallil)
08:30 Rüdenschw.	Messfeier <i>Werner Wetzel (v. d. Kirchengem.); Hannelore, Lisa, Felix u. Ludwig Wetzel; Walter u. Luzia Trabert</i>	(Steffen Behr)
10:15 Nordheim	Messfeier <i>Seelen-GD f. Julius Hippeli; Anna u. Franz Grief, Marga u. Hans Schäler, Helmut u. Paula Grief; Erika u. Karl Perleth, Paula u. Alois Lorz und all deren verst. Angeh.; f. d. Angeh. d. Fam. Grief, Mehler u. Suckfüll; Walter und Inge Suckfüll u. Angeh.; Tobias Mültner</i>	(Sunil Mampallil)
14:30 Nordheim	Taufsonntag (PG Fladungen - Nordheim) Taufe des Kindes Elodie Pschenica	(Steffen Behr)
18:30 Neustädtles	Eucharistische Anbetung	

Allgemeine Informationen

Anträge zur Förderung der Musik- und Heimatpflege bis 30. September stellen

Der Landkreis Rhön-Grabfeld fördert im Rahmen seiner freiwilligen Leistungen in der Musik- und Heimatpflege anteilig beispielsweise Mittel zur Beschaffung von Musikinstrumenten, Noten und Trachten für die Musik-, Heimat- und Gesangsvereine in der Heimat. Die Vereine finden den Antrag sowie weitere Informationen auf der Internetseite des Landkreises unter www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foerderungen im Abschnitt „Musik- und Heimatpflege“. Der Antrag muss gemeinsam mit den dazugehörigen Anlagen bis 30. September 2025 dem Landratsamt Rhön-Grabfeld vorgelegt werden. Dies ist ganz einfach per E-Mail möglich an annette.mueller-mann@rhoen-grabfeld.de.

Investitionsförderung im Fokus: Beratungssprechtag am 17. September 2025 im Landkreis Rhön-Grabfeld

Der Landkreis Rhön-Grabfeld unterstützt gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken Unternehmen bei der Nutzung staatlicher Förderprogramme. Am 17. September 2025 haben Betriebe aus Industrie, Handwerk, Tourismus und Dienstleistung die Gelegenheit, sich individuell zu den Programmen Bayerische Regionalförderung und Digitalbonus Bayern beraten zu lassen. Um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der Region zu stärken,

fördert der Freistaat Bayern Investitionen in Maschinen, Gebäuden und Digitalisierung. Die Programme Bayerische Regionalförderung und Digitalbonus Bayern bieten dafür attraktive Zuschüsse und werden über die Regierung von Unterfranken beantragt und bewilligt.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld lädt in Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern der Regierung von Unterfranken am Mittwoch, 17. September 2025, zu einem Beratungssprechtag ein. Die kostenlosen Einzelsprechstunden dauern jeweils rund 20 Minuten und richten sich an Unternehmen, die Investitionsprojekte planen und dafür Fördermittel in Anspruch nehmen möchten.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Klärung von Detailfragen, Mindestinvestitionsgrenzen und Bewilligungsmodalitäten
- Vor-Prüfung der Förderfähigkeit geplanter Vorhaben
- Beratung zur Antragstellung und Projektentwicklung
- Informationen zu alternativen Förderprogrammen (LfA, KfW, BAFA etc.)

„Mit diesem Sprechtag wollen wir Unternehmen im Landkreis den Zugang zu Fördermitteln erleichtern und sie bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Investitionsvorhaben unterstützen“, betont Manuela Michel von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich per E-Mail unter Angabe ihres gewünschten Themenschwerpunkts (Regionalförderung oder Digitalbonus) beim Landkreis Rhön-Grabfeld anzumelden: manuela.michel@rhoen-grabfeld.de.

Entdecke die Energie von Morgen – Erstes MINT-Camp im Landkreis Rhön-Grabfeld

RHÖN-GRABFELD
Zukunft

MINT-CAMP 2025
„ZUKUNFTSENERGIE“
03.11.2025-07.11.2025

ENTDECKE DIE ENERGIE VON MORGEN!
Du bist mindestens 14 Jahre alt und besuchst eine Schule im Landkreis Rhön-Grabfeld? Perfekt, somit erfüllst du all unsere Voraussetzungen.

WAS DICH ERWARTET:

- Spannende Experimente rund um die Themen Energie & KI
- Lerne wie 3D Druck die Produktion revolutioniert
- Entdecke die Welt des Low-Cooling
- Steuere faszinierende Roboter und gestalte die Zukunft der Automatisierung
- Besuche die Stromwarte und beobachte die Netzsteuerung in Echtzeit
- Erfahre alles über Wasserstoff als nachhaltige Alternative

WO:

- Übernachtung: Schullandheim Bauersberg
- Workshops: Schullandheim Bauersberg, Siemens AG, Bosch GmbH, Überlandwerk Rhön GmbH, Bayern AG und Gemeinde Großbardorf

KOSTEN:
100 € (inkl. Person inkl. Übernachtung, Verpflegung, Betreuung, Anleitung & Bustransfer). An- & Abreise muss selbst organisiert werden.

INFO & ANMELDUNG:

BIST DU BEREIT FÜR EINE WOCHEN ACTION, TECHNIK & INNOVATION?
Sei dabei und gestalte deine Zukunft mit uns! Wir freuen uns auf dich!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Vom 3. bis 7. November 2025 verwandelt sich das Schullandheim Bauersberg in ein Zentrum für junge Zukunftsgestalterinnen und -gestalter. Unter dem Motto „ZukunftSEnergie – Entdecke die Energie von morgen“ lädt das erste MINT-Camp des Landkreises Rhön-Grabfeld Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt von Energie und Künstlicher Intelligenz ein.

Die Idee zum Camp entstand im Zuge der Initiative „Digitale Bildungsregion“, mit dem Ziel, technisches Interesse bei Jugendlichen gezielt zu fördern. Auf Basis der Handlungsempfehlung des Bildungsbüros entstand eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein M-E-NES e. V.. Dank des engagierten Austauschs mit der Sparkasse Bad Neustadt, der VR-Bank Main Rhön eG, der Überlandwerk Rhön GmbH sowie der großzügigen Unterstützung von Herrn Dr. Joachim Wagner konnte das Vorhaben in kurzer Zeit finanziell gesichert werden.

Anlässlich des Welttages für Kompetenzerwerb junger Menschen kamen die Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die beteiligten Firmen zusammen, um gemeinsam den Startschuss für das MINT-Camp 2025 zu geben und ihre Zusammenarbeit zu bekräftigen. Dr. Jörg Geier, Abteilungsleiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Rhön-Grabfeld, dankte den Sponsoren und Unterstützern ausdrücklich für diese Möglichkeit: „MINT-Fachkräfte sind in Rhön-Grabfeld und darüber hinaus gefragt wie nie. Wir hoffen aus der Region für die Region die Schülerinnen und Schüler für die spannenden Themen zu begeistern und damit die nächste Generation an Fachkräften langfristig zu sichern.“ Er be-

dankte sich auch im Namen von Landrat Thomas Habermann beim Schullandheim Bauersberg und den beteiligten Unternehmen für die Bereitschaft das erste MINT-Camp im Landkreis Rhön-Grabfeld möglich zu machen.

Mit im Boot sind regionale Player, die mit praxisnahen Workshops echte Einblicke in Zukunftstechnologien ermöglichen: Die Siemens AG zeigt, wie man mit 3D-Druck die Industrie revolutioniert, Low-Code-Lösungen programmiert und Roboter steuert. Die Reich GmbH präsentiert Wasserstoff als nachhaltige Energiequelle und vermittelt Produktentwicklung hautnah. Und bei der Überlandwerk Rhön GmbH erfahren die Teilnehmenden alles über Energieerzeugung und Netzsteuerung – inklusive Besuch der Stromwarte. Auch das BayernLab Bad Neustadt sowie die Gemeinde Großbardorf steuern innovative Impulse bei.

Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier und Lust auf Technik! Für einen Teilnahmebeitrag von 100 Euro (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Workshops und Betreuung) erleben die Jugendlichen eine Woche voller Experimente, Hightech und Teamgeist. Lediglich die An- & Abreise muss selbst organisiert werden.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an. Themen sind z. B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im Landratsamt Rhön-Grabfeld, in der Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale, statt.

Terminvereinbarung unter: Tel. 0931 7959-1349, E-Mail beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de, Internet www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren Fragen rund um die Pflege auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Pflegeberatung im Landkreis

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Patienten und Angehörige müssen dann weitreichende Entscheidungen treffen. Beim Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld finden Sie kompetente Ansprechpartner und individuelle Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit. Nutzen Sie unser Beratungsangebot und unseren Service! Wir sind gerne für Sie da.

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung und -koordination

Wir sind für Sie da
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 8.30-12.30 Uhr,
Di + Do 12.30-16.30 Uhr

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei

Ansichtskarte Schwimmbad nach dem Bau mit Gebäude mit Eingang und Umkleidekabinen (spiegelt sich im Schwimmbad).



55 Jahre Fremdenverkehrszentrum Fladungen

Am 4. Juli 1970 wurde das neu errichtete Fremdenverkehrszentrum bei einem feierlichen Festakt für alle Bürger seiner Bestimmung übergeben. Das Gebäude verfügte über einen modernen, der Zeit entsprechenden Eingangsbereich, Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten sowie Technikräume für die geplante Modernisierung des Schwimmbades (zwei Becken, eines davon beheizbar und aus hygienischen Gründen an das Wasserleitungsnetz angeschlossen).

Toiletten und Duschen sowie ein Versammlungsraum für die Gäste des neuerbauten Campingplatzes befanden sich nebenan. Die Sportler des FC Bayern Fladungen konnten sich über neue Umkleideräume und Duschen freuen. Außerdem gab es eine Gaststätte mit entsprechenden Nebenräumen und eine automatische Kegelbahn, eine Wohnung für den jeweiligen Gastwirt und Campingplatzwart sowie Räume für den Schützenverein im Untergeschoss. Es war also ein Multifunktionsgebäude.

Die Zustände zuvor waren nicht mehr zeitgemäß. 1951/52 bei Errichtung des Schwimmbades wurden die Umkleidekabinen in Holzbauweise gebaut. Für das Schwimmbad ist das Wasser vom vorbeifließenden Leubach ohne Aufbereitung genutzt worden.

Der Sportplatz ist bereits 1954/55 von der Pappelallee an der Hochröhnstraße zum heutigen Spiel- und Tennisplatz verlegt worden. Der FC Bayern Fladungen hatte als Umkleideraum nur eine RAD-Holzbaracke. Es war ein Raum ohne Abtrennung mit einem Holzofen zum Heizen, Duschen und Toiletten gab es darin nicht – aus heutiger Sicht unvorstellbar.

Zum Errichten des Campingplatzes nebenan waren schwierige Grundstücksverhandlungen zu meistern, denn das Feld dort war fruchtbar und wertvoll. Und viele Familien bestritten, sei es im Hauptberuf oder Nebenerwerb, von der Landwirtschaft ihren Lebensunterhalt. Die Einweihungsfeier eröffnete die Musikkapelle Heufurt mit einem Coral unter Leitung von Johann Czepel.

Bürgermeister Raimund Goldbach konnte zum Festakt viele Ehrengäste willkommen heißen. Landrat Dr. Alfred Hauser, Alex Hösl, Mitglied des Bundestages, stellvertretender Landrat und Bürgermeister von Nordheim (er hat seine Heimat im damaligen Bundestag in Bonn gut vertreten und war ein großartiger Förderer solcher Infrastruktur-Projekte und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger), Mitglied des Landtags Heinrich Schneier, Kreisbaumeister Jakobasch sowie die Kreistagsmitglieder, die Nachbarbürgermeister, Architekt Konrad Wiesner, Stadträte, die Chefs der ausführenden Firmen (den Rohbau erstellte die Fladunger Baufirma Werner Dietzel) und viele Bürger.

Von den Ehrengästen gab es lobende Worte für den jungen Bürgermeister und seinen Stadtrat, die mit Mut und Weitsicht das Projekt ermöglichten und das Bemühen der Stadt, aus dem sich entwickelten Fremdenverkehr einen neuen, lohnenden Wirtschaftszweig zu machen. „Fladungen leistet Pionierarbeit“, stellte etwa Alex Hösl in seiner Ansprache fest. So lautete dann auch die Überschrift in der Tageszeitung. Stadtpfarrer Gerhard Götz vollzog die kirchliche Segnung und erwähnte in seiner Ansprache, dass es die christliche Pflicht der Landbewohner sei, den Städtern einen Erholungsraum zu schaffen.

Die Planung des Gebäudes war so vorgesehen, dass die Pächterfamilie die Gaststätte mit Kegelbahn betreibt sowie die Bewirtung der Schützen im Untergeschoss übernimmt und den Campingplatz überwacht (An- und Abfahrten registrieren, eventuell Campinggäste mit Frühstücksgesäck versorgen) sowie die Eintrittsgebühren vom Schwimmbad kassiert und den Kiosk betreibt. Dafür erhielten sie eine prozentuale Beteiligung an den Einnahmen aus Kegelbahn, Schwimmbad und Campingplatz.

Der erste Pächter Klaus Raman hat dies mit seinem Team im Hauptberuf einige Jahre hervorragend und für alle Beteiligten (Camper,



Kirchliche Segnung: v. li. Fahnenhalter Bernhard Link, Mesner Siegbert Lang, Thomas Ment, Burkard Link, Pfarrer Gerhard Götz und Wolfgang Nowak.

durch Fladungen hatte sein Vorgänger, Bürgermeister Anton Mämel, schon Vorarbeit geleistet. Es waren noch schwierige Verhandlungen mit den Haus- und Grundstücksbesitzern zu tätigen, denn einige Häuser mussten abgebaut werden. Ein neues Feuerwehrhaus konnte 1971 eingeweiht werden. 1970 ist ein Baugebiet für Wochenendhäuser am Wurmberg bereitgestellt und am Kapellenberg Baugrundstücke geschaffen worden. Dies war erforderlich, mehrere junge Familien unserer Großgemeinde sind damals nach Ostheim abgewandert, weil man dort günstiges Bauland anbot.

Die große Gebietsreform in Bayern mit Zusammenlegungen von Dörfern und Landkreisen

war bis 1972 größtenteils abgewickelt. Seit 1961 wohne ich in Fladungen und habe dies alles miterlebt. Ab 1973 als 1. Feuerwehrkommandant (16 Jahre) und ab 1984 als Stadtrat (24 Jahre) konnte ich einiges mitgestalten. Auch die Einweihungsfeierlichkeiten des Fremdenverkehrszentrums inklusive dem Ausprobieren der neuen Kegelbahn habe ich mir nicht entgehen lassen – so wie viele Bürger, die am Festakt teilnahmen.

Schlussbemerkung: So wie jedes private Wohngebäude nach spätestens 50 Jahren renoviert oder modernisiert wird, so ist es auch bei dieser Immobilie erforderlich. Leerstehende Räume könnten einer neuen Nutzung zugeführt werden (z. B. Jugendzentrum).

Ihr Edi Bambach

Gäste und Stadt) zufriedenstellend ausgeführt. Die Kegelbahn war fast täglich – zum Teil schon am Nachmittag – belegt.

Die Finanzmittel von Fladungen waren auch damals begrenzt und die Durchführung des Projektes konnte nur durch die Zonenrandförderung verwirklicht werden. Das Zonenrandgebiet ist nach dem 2. Weltkrieg bei Teilung unseres Landes bis zur Wiedervereinigung 1989 verstärkt finanziell gefördert worden, so auch dieses Projekt. Bürgermeister Raimund Goldbach erkannte die Chance, dass mit dem wirtschaftlichen Aufstieg unseres Landes nach dem zweiten Weltkrieg auch der Tourismus zunehmen würde. Unsere Landsleute konnten sich wieder mehr Urlaub leisten. So mancher Hausbesitzer hat seine Einnahmen verbessern können, in dem er Umbauten vornahm und Urlaubsgäste beherbergte. Die größeren Gasthöfe modernisierten ihre Gästezimmer, das Hotel Sonnentau entstand, das Rhön-Park-Hotel war in Planung. Urlauber waren dann auch viele Gäste im neu erbauten Fremdenverkehrszentrum, welches ganzjährig geöffnet hatte und Speisen und Getränke anbot (außer an Ruhetagen oder während des Schwimmbadbetriebs). Die Warmhalle und ein größerer Lagerraum für die Gaststätte wurde in den 1980er Jahren am Zentrum angebaut.

Erlauben Sie mir bitte einige Informationen aus dieser Zeit in diesem Bericht. So machte sich auch bei uns das Wirtschaftswunder bemerkbar. Bürgermeister Raimund Goldbach wurde 1968 gewählt. Innerhalb kurzer Zeit hat er mit seinem Stadtrat mehrere Großprojekte verwirklicht – trotz manch schwieriger Haushaltslage. Für den Ausbau der Bundesstraße



Ansprachen: 3 v. li. Bundestagsabgeordneter Alex Hösl; am Rednerpult Landrat Dr. Alfred Hauser, Mikrofon hält Edgar Reiß, Pfarrer Gerhard Götz dahinter.

Von Saftpresen bis Artenbestimmung: 18 neue Junior-Ranger in der Bayerischen Rhön ausgezeichnet



Nach einem Jahr der Ausbildung war es endlich soweit: Ende Juli haben die 18 Teilnehmer des Junior-Ranger-Programms im Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön die offizielle Auszeichnung zum Junior-Ranger erhalten. Das bundesweite Junior-Ranger-Programm der Nationalen Naturlandschaften zielt darauf ab, sowohl das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen als auch die Identifikation mit ihrer Heimat zu fördern. Die Kinder machen dabei intensive Naturerfahrungen und lernen zahlreiche unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume kennen. Sie wissen, wie man sicher in der Natur unterwegs ist und wie man ausgerüstet sein muss.

„Mich hat motiviert, dass man draußen in der Natur ist und man vieles über sie, die Pflanzen und die Tiere lernt“, meint Junior-Ranger Felix. So haben die Junior-Ranger über das Jahr hinweg eifrig bei der Naturschutzarbeit mit angepackt, wie zum Beispiel beim Saftpresen auf der Streuobstwiese, bei der Pflanzung einer Hecke, dem Freistellen einer zugewachsenen Trockenmauer oder dem Bau von Vogelnistkästen und Bienennisthilfen. Außerdem übten sie die Navigation mit Karte und Kompass, erforschten verschiedene Lebensräume und lernten die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen.

Zur Abschlussveranstaltung waren auch die Familien eingeladen. Nach einer Führung durch das Schwarze Moor fand die Auszeichnung am Naturvermittlungshaus Schwarzes Moor statt, bei der auch die Geschäftsführerin Lisa Jensen vom Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön vor Ort war. Naturpark-Rangerin Martina Faber gratulierte den frisch gebackenen Junior-Rangern und überreichte die Urkunden. Als „Dienstkleidung“ erhielten die Junior-Ranger neue T-Shirts und Aufnäher. Mit ihrem neuen Wissen wollen sich die Junior-Ranger nun als Botschafter des Naturparks und Biosphärenreservats für den Schutz der Natur und den Erhalt der biologischen Vielfalt engagieren. „Mir wird die tolle Abschlussfeier in besonderer Erinnerung bleiben“, berichtet Junior-Ranger Tobias.

Foto: Lisa Jensen

Wichtige Rufnummern: Telefon-Nr.

Polizeiinspektion Mellrichstadt:	☎ 09776 / 8060
Polizeinotruf:	☎ 110
Notruf/Feuerwehr:	☎ 112
Verwaltungsgemeinschaft Fladungen:	☎ 09778 / 9191-0 Fax: 09778 / 9191-33
1. Bürgermeister der Stadt Fladungen: Michael Schnupp	☎ 0160 / 93631362
1. Bürgermeister der Gemeinde Hausen/Rhön: Friedolin Link	☎ 0171 / 7732249
1. Bürgermeister der Gemeinde Nordheim v. d. Rhön: Thomas Fischer	☎ 0171 / 3139258
Fremdenverkehrsamt Fladungen: Sitz: Rathaus Fladungen	☎ 09778 / 9191-11 Fax: 09778 / 9191-16
Wasserzweckverband Rother Gruppe:	☎ 09778 / 9191-650
Wasserzweckverband Willmarser Gruppe:	☎ 09779 / 482
Abwasserzweckverband Obere Streu:	☎ 09778 / 9191-600
Forstbetriebsgemeinschaft Obere Rhön w.V. Büro	☎ 09779 / 8587605
Forstbetriebsgemeinschaft Obere Rhön w.V. Revier Nordheim	☎ 0171 / 2020305
Forstbetriebsgemeinschaft Obere Rhön w.V. Revier Fladungen	☎ 01515 / 6178157



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

6. Bayerische Demenzwoche

18. bis 28. September 2025

im Landkreis Rhön-Grabfeld



Infos unter www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de

Bestattungen Lieder



**In der Region
- für die Region**

**Tel. 09778 74 80 210
0170 4417650**





Redaktion & Verlag

Werbeplattform

Werbeagentur



Hauptstr. 9 • Mellrichstadt • www.streutal-journal.de

Der **Landkreis Rhön-Grabfeld** sucht für die Kulturagentur zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teilzeit (19,5 Std.)** befristet bis zum 31.12.2030 einen

KOORDINATOR (M/W/D) für das Projekt „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“

DAS PROJEKT

„Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“ ist Teil des bundesweiten Programms **Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken**. Ziel ist es, kulturelle und soziale Teilhabe in ländlichen Räumen zu stärken, demokratische Prozesse zu fördern und neue Beteiligungsformate zu entwickeln. Das Projekt ist in der **Kulturagentur** Rhön-Grabfeld angesiedelt. Die Kulturagentur ist eine Einrichtung des Landkreises Rhön-Grabfeld und der Kreisentwicklung zugeordnet. Die Kulturagentur fungiert als Koordinierungsstelle und sieht ihre Aufgabe u. a. in der Beratung, Vernetzung, Vermittlung und Förderung und in der Kontaktpflege zu Kultureinrichtungen und Künstlern sowie in der Durchführung eigener Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen und in der Herausgabe des Kulturkalenders.

IHRE AUFGABEN

- › Koordination und strategische, sowie inhaltliche Steuerung des Aller.Land-Projekts „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“
- › Entwicklung, Organisation und Begleitung von Beteiligungsformaten, kulturellen Aktionen und lokalen Netzwerken
- › Koordination eines regionalen Gremiums, sowie Organisation und Durchführung eines jährlichen Fachtags
- › Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren, Vereinen, Kulturschaffenden und zivilgesellschaftlichen Initiativen
- › Öffentlichkeitsarbeit (Website, Presse, Social Media, Veranstaltungsformate)
- › Dokumentation, Evaluation und Berichterstattung an das „Aller.Land“-Programmbüro
- › Unterstützung beim Fördermittelmanagement und Budgetüberblick

IHR PROFIL

- › Abgeschlossenes Hochschulstudium, idealerweise im Bereich Kulturmanagement, Sozialwissenschaften, Stadt- oder Regionalentwicklung, Geographie, Kunst, Kunstgeschichte, Musik, Musikwissenschaft o. Ä.
- › Berufserfahrung in Projektmanagement, Kulturarbeit oder partizipativer Regionalentwicklung wäre wünschenswert
- › Interesse an Demokratiearbeit, kultureller Teilhabe und ländlicher Entwicklung
- › Kommunikations- und Moderationskompetenz
- › Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- › sicherer Umgang mit digitalen Tools (u.a. MS Office Anwendungen)
- › Führerschein der Klasse B

WIR BIETEN IHNEN

- › eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Möglichkeit zum aktiven Gestalten
- › Zusammenarbeit in einem engagierten Team innerhalb der Kulturagentur
- › flexible und mobile Arbeitszeitmodelle im Rahmen einer 50 % - Teilzeitstelle
- › Fortbildungsmöglichkeiten und Austausch im Netzwerk der Aller.Land-Regionen
- › attraktive Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge)
- › Mitglied der Initiative - Gesunder Betrieb (vergünstigte Eintritte bzw. Gebühren in Schwimmbäder, Thermen, Fitnessstudios etc.)
- › Mobilitätzuschuss
- › Möglichkeit zum Fahrradleasing über unseren Partner BusinessBike
- › Sonderkonditionen und Rabatte bei zahlreichen starken Marken und namhaften Herstellern im Rahmen von „Corporate Benefits“
- › ein gutes Betriebsklima
- › eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dr. Carolin Fritz-Reich (carolin.fritz-reich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771 94-673) bzw. Herr Neumann-Lischke (andreas.neumann-lischke@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771 94-406) gerne zur Verfügung.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Rhön-Grabfeld, Frau Hamacher (Tel. 09771 94-342).

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 29.08.2025 online** auf unserer Homepage über unser **Bewerberportal**.

JETZT ONLINE BEWERBEN

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Personalverwaltung
Spörleinstraße 11
Bad Neustadt a. d. Saale

Ärztlicher Notdienst

Der europaweit einheitliche, gebührenfreie Notruf **112** ist bei lebensbedrohlichen Situationen auch aus dem Handynetz ohne Vorwahl zu erreichen. Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notdienst

(von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr)

am 30./31. August

Dr. Susanne Ritz

Oberwaldbehringer Str. 20, 97656 Oberelsbach, Tel. 09774 / 9206

am 06./07. September

Dr. Moritz Rothaug

Gartenstr. 11, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 / 630950

am 13./14. September

Dr. med. dent. Benjamin Kubik

Gartenstr. 12, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 / 630950

Tierärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich telefonisch an Ihre/n Haustierärztin/-tierarzt oder an eine/n andere/n niedergelassene/n Tierärztin/Tierarzt in Ihrer Nähe. Der zuständige Notdienst wird Ihnen dort mitgeteilt.

Hinweis zu den Apotheken-Notdiensten

Kurzfristige Änderungen möglich. Tagesaktuelle Informationen gibt es immer unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22833 (Festnetz) bzw. 22833 (mobil).

Apotheken-Notdienste

- | | |
|----------------------|--|
| 30. August | Franken-Apotheke , Königshofer Str. 5, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 635390 |
| 31. August | Stadt-Apotheke , Marktplatz 12, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 2265 |
| 01. September | Laurentius-Apotheke , Thomas-Mann-Str. 3, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 8188 |
| 02. September | St.-Martin-Apotheke , Marktplatz 18, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 5733 |
| 03. September | Löwen-Apotheke , Marktplatz 10, Bischofsheim, Telefon 09772 / 1238 |
| 04. September | Hainberg-Apotheke , Beethovenweg 12, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 6880 |
| 05. September | Schloß-Apotheke , Marktstr. 49, Ostheim, Telefon 09777 / 1548 |
| 06. September | Rhön-Apotheke , Marktplatz 14, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 81100 |
| 07. September | Hainberg-Apotheke , Beethovenweg 12, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 6880 |
| 08. September | Elstal-Apotheke , Marktstr. 13, Oberelsbach, Telefon 09774 / 858323 |
| 09. September | Apotheke am Campus , Von-Gutenberg-Str. 16, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 6631010 |
| 10. September | Franken-Apotheke , Königshofer Str. 5, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 635390 |
| 11. September | Hubertus-Apotheke , Hauptstraße 5, Salz, Telefon 09771 / 635440 |
| 12. September | easyApotheke , Meininger Str. 14, Bad Neustadt, Telefon 09771 / 6008120 |
| 13. September | St.-Martin-Apotheke , Marktplatz 18, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 5733 |
| 14. September | Löwen-Apotheke , Marktplatz 10, Bischofsheim, Telefon 09772 / 1238 |
| 15. September | Adler-Apotheke , Badergasse 2, Fladungen, Telefon 09778 / 9282 |

Essen – Trinken – Geselligkeit

Gastronomie im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen



Fladungen und Ortsteile

Gasthof Krone Obere Pforte 1 09778 / 74836710
Restaurant & Pension, E-Mail info@krone-fladungen.de, www.krone-fladungen.de

Restaurant – Café – **Hotel Sonnentau** 09778 / 91220
Wurmbergstraße 1-3, Weinstube, Wellness-Day-Spa

Schwarzer Adler Museumswirtshaus 09778 / 7483133
Gasthaus & Biergarten am Freilandmuseum, Di, Mi, Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Sennhütte Berggasthof und Hotel 09778 / 9101-0
Restaurant und Café

Moccas Rhönstübchen Brüchs, Lindenstr. 17 09778 / 7489575
Do/Fr ab 14.30, Sa/So ab 11.30 & auf Anfrage - www.moccas-rhoenstuebchen.de

Zur Weimarschmiede Weimarschmieden 09778 / 1605
Mo+Do 11.30-20 Uhr, Fr-Sa-So+Feiertage 11.30-22 Uhr, Di & Mi Ruhetag

Hausen und Roth

Berggasthof **Rother Kuppe** Rother Kuppe 1 09779 / 850235
regionale & saisonale Speisen, hgm. Torten Fr-Di 11.30-18 Uhr, Mi & Do Ruhetag

Braustühle Roth, Hauptstraße 7 09779 / 8587607
Mi-Sa 10-22 Uhr, So 10-16 Uhr, gut bürgerliche Küche, Spezialität: Hähnchen

Wir sind für Sie da!

Handwerk, Handel und Dienstleistungen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen

Adler-Apotheke, Fladungen, Badergasse 2, ☎ 09778 / 9282
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 9-12.30 Uhr, Mo-Fr von 14-18 Uhr

Autohaus Walter Orf, Hausen, Fladunger Str. 29, ☎ 09778 / 91950
www.autohaus-orf.de – VW- und Audi-Servicepartner

Baubetrieb Johannes Weiß, Fladungen, ☎ 09778 / 8291
Bischof-Wagenhauber-Str. 12 – Hoch- & Betonbau, Pflaster- & Natursteinarbeiten

Baumpflanze JACOB, Fladungen, Hochröhnstr. 27, ☎ 09778 / 748636
Baumfällung, Baumpflanze, Fräsen von Baumstubben, Hackschnitzel

Biohof Röder – Hofladen, Roth, Hauptstr. 11 ☎ 09779 / 8587803
Do 18-20 Uhr; Fr 14-18 Uhr; Sa 10-12 Uhr & nach Absprache geöffnet

CUBE Store Rhön, Nordheim, Torwiesen 1, ☎ 09779 / 8580011
Fahrräder und eBikes; Offen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Die kleine Holzwerkstatt, Grohmann, Oberfladungen, ☎ 09778 / 740086
Hauptstr. 36; Massivholzmöbel, Innenausbau, Reparaturen, Restaurationen

DIETZEL & SOHN, Fladungen, Bahnhofstr. 18, ☎ 09778 / 748068-0
www.dietzel-bau.de – Hochbau, Tiefbau, Transportbeton, Containerdienst

Fensterbau Steffen Kessler, Hausen, Fladunger Str. 6, ☎ 09778 / 1298
Fensterbau, Schreinerei, Türen; E-Mail: fensterbau-kessler@t-online.de

Fuchs Metallbau GmbH, Fladungen, Weiherweg 6 ☎ 09778 / 373
Metall- und Zaunbau; E-Mail: fuchs-metallbau-gmbh@gmx.de

Haarstudio Sturm, Fladungen, Ludwigstr. 14, ☎ 09778 / 336
Offen: Di-Fr 8-12 und 13-18, Sa 8-13 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht

Dieter Hippeli, Hausen, St.-Georg-Straße 3, ☎ 09778 / 385
www.baeckerei-hippeli.de – Bäckerei & Konditorei

Holzbau Dietz oHG, Heufurt, Obere Dorfstraße 18, ☎ 09778 / 7157
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Altbausanierung, Holzrahmenbau

Achim Kümmeth, Fladungen, Marktplatz 3, ☎ 09778 / 300
Fachbetrieb für Innen- und Außenputz, Trockenbau & Fließ-Estrich

Joachim Markert, Hausen, Stettener Str. 16, ☎ 09778 / 453
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Rohrkamera mit Ortung und Reinigung

Metzgerei DROS, Fladungen, Ludwigstraße 32, ☎ 09778 / 215
Rhöner Wurst- und Grillspezialitäten

Pascal Müller, Heufurt, Obere Dorfstraße 7, ☎ 09778 / 7190
Heizung, Sanitär, Kachelofenbau, Spenglerei

Perleth Bauelemente, Leubach, St.-Vitus-Weg 11, ☎ 09778 / 7480355
Fenster, Tore, Türen, Insekten- und Sonnenschutz, Innenausbau

Pflegeberatung Rhön – Heike Markert, Hausen ☎ 09778 / 7480447
www.pflegeberatung-rhoen.de – Beratungseinsätze ab Pflegegrad 1 – kostenfrei

Rhöner Bauernladen am Freilandmuseum Fladungen ☎ 09778 / 642
Apr-Okt: Mo-Sa 10-18, So & Feiert. 11-18 Uhr; Nov-Mär: Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

rhoener.de – Ihr Getränke-Markt, Oberfladungen, ☎ 09778 / 7178
Geöffnet: Mo-Fr 16.30-19.00 Uhr, Sa 10-12 + 14-16 Uhr, Mi Ruhetag

Schreinerei Detlef Hippeli, Nordheim, Pfingstgraben 31 ☎ 09779 / 858700
Innenausbau, Schreinerarbeiten aller Art, Fußböden & Montagearbeiten
E-Mail: detlef.hippeli@web.de

Schreinerei Markert, Fladungen, Hochröhnstr. 6b, ☎ 0160 / 2369949
Möbel, Innenausbau, Außenfassaden, Bauelemente aller Art

Alexander Stäblein, Nordheim, Pfingstgraben 1, ☎ 09779 / 1594
www.rhoener-grabmale.de – Grabmale und Treppenbau

Heiko Stäblein, Fladungen/Heufurt, Wegscheide 7, ☎ 09778 / 285
Putz- und Malergeschäft, Raum- und Fassadengestaltung

STADLER Kälte- u. Elektro-Technik, Fladungen, ☎ 09778 / 7222
Kühlzellen/-theken, Froster, Klimaräume, Klimatisierungen aller Art

Sturm Bau GmbH & Co. KG, Fladungen, Flurstr. 7, ☎ 0171 / 3754167
Rohbau, Umbau, Außenanlagen, Pflaster- und Natursteinarbeiten

VitalCare Katharina Herbst, Nordheim, Elfacker 9, ☎ 09779 / 8587455
www.vital-care-pflegedienst.de – Ambulanter Pflegedienst

Weihersmühle Fam. Hückl, Fladungen, Weiherweg 25+27 ☎ 09778 / 356
Gästehaus, Frühstücksbuffet, Mühlenladen, Holzofenbrot, Fahrradverleih
www.weihersmuehle.com – fb/weihersmuehle – weihersmuehle@t-online.de

Werbewerkstatt Stäblein, Heufurt, Thorgartenweg 4, ☎ 09778 / 9220
Fahrzeug- und Objektbeschriftungen

Rüdiger Sebold Zahnarzt, Fladungen, Weiherweg 1, ☎ 09778 / 7107
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di 16-19 Uhr, Mo+Do 14-17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zentgraf & Vey GmbH, Fladungen, Schlagmühle 1, ☎ 09778 / 270
Grabmale in handwerklicher Perfektion – Natursteine

Öffnungszeiten Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Zentrale:	☎ 09778 / 9191-0
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsleitung	☎ 09778 / 9191-210
Bürgermeister Stadt Fladungen, Michael Schnupp	☎ 09778 / 9191-300
Bürgermeister Gem. Hausen, Friedolin Link	☎ 09778 / 9191-400
Bürgermeister Gem. Nordheim, Thomas Fischer	☎ 09778 / 9191-500
Bürgerbüro	☎ 09778 / 9191-230
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	☎ 09778 / 9191-234
Bauamt	☎ 09778 / 9191-240 o. -241
Techniker	☎ 09778 / 9191-260
Personal/Kindergärten/Rentenangelegenheiten	☎ 09778 / 9191-220 o. -221
Kämmerei	☎ 09778 / 9191-252
Grund- und Gewerbesteuer	☎ 09778 / 9191-255
Kasse	☎ 09778 / 9191-252 o. 254

Impressum:

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Fladungen, Marktplatz 1, 97650 Fladungen, Tel. 09778/9191-0
Redaktion:	Streutal-Journal GmbH & Co. KG, Meininger Landstr. 31a, 97638 Mellrichstadt
Anzeigen:	mitteilungsblatt@streutal-journal.de
Druck:	Druckerei Mack, Friedenstraße 9, 97638 Mellrichstadt
Auflage:	1.850 Exemplare

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen. Für Mitteilungen von Vereinen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage am Wochenende. Es wird an alle mit der Werbepost erreichbaren Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall sind Einzel-exemplare im Rathaus Fladungen, im Rathaus Nordheim oder in der Bäckerei Hippeli in Hausen kostenlos erhältlich. Zudem ist das Mitteilungsblatt online unter <https://www.fladungen-vgem.de> – Aktuelles – Mitteilungsblatt kostenlos abrufbar. Bei Druckfehlern besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

www.autohaus-straus.de

AUTOHAUS Straus GmbH

Wir können alles ... außer Fliegen

Hochrhönstraße 11
97650 Fladungen
Telefon 09778 / 91 02-0
E-Mail info@autohaus-straus.de

Ihr Spezialist für Unfallschäden und Lackierarbeiten

an PKW | LKW | Omnibus | Caravan

Karosserie Fachbetrieb seit 1990

AUTOGLAS RHÖN

Steinschlag? Kein Problem!

Wir reparieren oder tauschen Ihre Scheibe
Reparatur für Kaskoversicherte meist kostenlos*
Schnell und professionell
* je nach Versicherer

Gleich Termin vereinbaren!
09777 91220 • glas@auto-rhoen.de



Ihr Karosserie- & Lackspezialist in Ostheim

fix AUTO

- Unfallschadenreparaturen aller Marken
- DEKRA-zertifizierter Unfallspezialist
- modernste Reparaturtechnologien
- Hol- und Bringservice
- Ersatzmobilität

AUTOGLAS RHÖN und FIX AUTO RHÖN sind Marken von

AUTOKAUFHAUS RHÖN
Paulinenstraße 1 B • 97645 Ostheim v.d. Rhön

www.auto-rhoen.de Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller Marken

REWE DEIN MARKT

STERNBERGER OHG

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7:00 bis 20:00 Uhr

Heufurter Straße 10-12
97647 Nordheim/Rhön

AUSBILDUNG bei der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen

WIR SUCHEN DICH!

Die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen bietet einen attraktiven und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz ab **01.09.2026** als **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (m/w/d)**

Wir freuen uns über deine Bewerbung bis zum **14.09.2025**
Nähere Informationen findest du unter:
www.fladungen-vgem.de/stellenausschreibungen/-/ausschreibungen

VitalCare

KATHARINA HERBST

Ihr ambulanter Pflegedienst in der Region:

- Hilfe im Haushalt
- Medizinische Behandlungspflege
- Kranken- und Altenpflege
- Demenzbetreuung

Wir betreuen Patienten mit Pflegegrad 1-5!

VitalCare Katharina Herbst
Inh. Katharina Herbst
Elfacker 9 | 97647 Nordheim

0160 809 87 95
katharina@vital-care-pflegedienst.de
www.vital-care-pflegedienst.de

Fahren mit einem guten Gefühl!

Ihr VW- und Audi Servicepartner
Bei uns finden Sie Ihr Traumauto:

- Große Auswahl
- Geprüfte Qualität
- Kompetente Beratung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Finanzierung/ Leasing u.v.m.

Wir präsentieren in unserem frei zugänglichen Jahres- und Gebrauchtwagenpark rund 140 Fahrzeuge der Marken VW und Audi.

Autohaus ORF
97647 Hausen/Rhön
Tel. 09778 91950
www.autohaus-orf.de

Das Team vom Autohaus Orf freut sich auf Ihren Besuch!